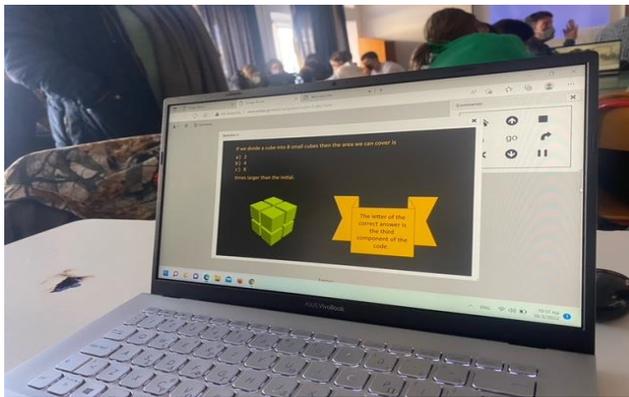


Freitag: Wir tanzen Richtung Ende

f

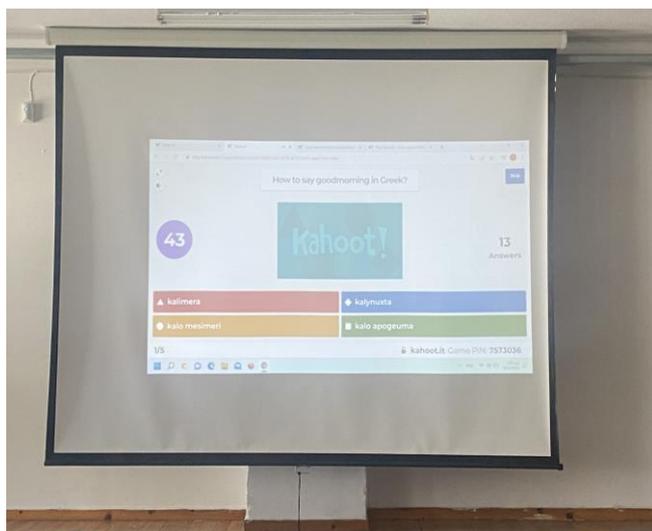
Zuerst hielt Mr.Polatoglou (Professor der Aristotelischen Universität) einen Vortrag über Nanotechnologie und Biomimese von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr. In der Pause gab es dann ein spannendes Tischtennisturnier.



Der nächste Punkt auf dem Programm war ein einstündiger, Online escape room, indem man Fragen, wie: "Welcher Treibstoff wird für den Antrieb von Raketen

genutzt", zu der gerade gehaltenen Präsentation beantworten musste, um weiterzukommen. Die darauffolgende Pause wurde damit verbracht, mit einen 25 gegen 25 Volleyball Spiel, den Ball so oft wie möglich über das Netz zu spielen. (Es war sehr hektisch und viele sind gegeneinander gelaufen bei dem Versuch den Ball zu bekommen).

Um 10 Uhr 45 wurde dann eine Stunde damit verbracht, zusammen traditionelle griechische Folklore (Tänze) zu lernen und zu tanzen. Die Griechen haben uns mit großer Freude die Schrittfolge gezeigt. Am Anfang war es ein bisschen holprig, aber nach einiger Zeit ist man langsam in den Rhythmus gekommen und dann war es auch ganz einfach.



Darauffolgend gab es dann noch ein Kahoot Spiel mit Fragen, was wir jeweils über die anderen anwesenden Kulturen gelernt haben, was mit viel Gelächter begleitet wurde.

Am Abend sind wir zu einem der griechischen Schüler nach Hause gegangen und haben "the Conjuring 2" geguckt. Es war so gruselig, dass ich ab der Hälfte einfach nicht mehr mitgeguckt habe. Um 10 Uhr abends, nach dem Film, sind wir dann noch in eine Bar gegangen, wo wir noch die anderen Griechen und Schweden des Programmes getroffen haben. Wir haben dann bei lauter Musik gefeiert und sehr viel Spaß gehabt bis in die Nacht hinein.

Henrik Beddies